



JURYBERICHT

AUSSCHREIBUNG WERKBEITRÄGE

Werkbeiträge werden im Sinne einer Laufbahnförderung an einzelne Künstler*innen, gegebenenfalls auch an Künstlergruppen vergeben. Ziel der Förderung ist es, die Entwicklung der jeweiligen künstlerischen Arbeit zu unterstützen. Werkbeiträge werden sowohl an Personen vergeben, deren kontinuierliches Schaffen und deren Weiterentwicklung die Jury fördern möchte, als auch an Personen, die am Anfang einer künstlerischen Laufbahn stehen und in deren Arbeit die Jury ein entsprechendes Potenzial erkennt. Die mit Werkbeiträgen von je 20 000 Franken ausgezeichneten Positionen werden voraussichtlich 2025 in einer kuratierten Ausstellung präsentiert.

Jury

Kunstkreditkommission Basel-Stadt
Lucie Kolb (auswärtige Jurorin 2024)

Impressum

Herausgeber

Präsidialdepartement Basel-Stadt
Abteilung Kultur
Kunstkredit Basel-Stadt

Text

Nina Wolfensberger
Dezember 2024

Bezugsquelle (PDF-Dokument)

kultur.bs.ch

VERENA THÜRKAUF

Worte und Sprache spielen im Werk von Verena Thürkauf (*1955) eine zentrale Rolle. Sei es als Buchstaben im Ausstellungsraum, geometrisch angeordnet, oder als Wortbilder aus Sätzen und Begriffen an Wänden, Böden und Fenstern in Kunst-und-Bau-Werken: Die Auseinandersetzung ist vielfältig und hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Mal ist sie lesbar, aber poetisch verschachtelt, die Fantasie anregend, mal phonetisch dargestellt, auf die Aussprache hinweisend, dann wieder zerfliessend, ineinander geschichtet und gestapelt und als geschriebene Sprache nicht mehr erkennbar. Verena Thürkauf setzt sich mit dem Ort, seiner Geschichte und den Menschen auseinander, bringt sie durch ihre Arbeiten zusammen und findet unterschiedliche Formen, um Gesten in den Raum zu übertragen. Daneben entstehen Skulpturen, die auf Modellen von für sie wichtigen Ausstellungsräumen basieren. Sie manipuliert diese Raumskulpturen und arbeitet darin mit Zeichnungen zwischen Zufall und Kontrolle, die wiederum fließende Buchstaben in den Raum kippen. Einige dieser Skulpturen werden im realen Raum ausgestellt, andere beziehen sich auf in der Vergangenheit bespielte Ausstellungsräume. Das Denken in Räumen erfährt in den Skulptur-Räumen eine neue Ebene.

Verena Thürkauf stellt seit mehr als vier Jahrzehnten als Künstlerin aus. Mit grosser Energie und Neugier hat sie ihr Werk stets weiterentwickelt. Mit ihrem performativen und gestischen Umgang mit dem Medium Zeichnung hat sie immer wieder experimentell Befindlichkeiten ausgelotet, das Spannungsfeld zwischen Zufall und Kontrolle untersucht und so immer neue Formen und Wege der bildnerischen Darstellung entwickelt. Die Jury würdigt ihre kontinuierliche, ernsthafte Auseinandersetzung, die mit einer kraftvollen Begeisterung und Experimentierfreude einhergeht. Die Künstlerin fordert die Wahrnehmung heraus und erzeugt durch formale Arrangements Wirkungen, die über das Sichtbare hinaus von Bedeutung sind.

Es wird ein Werkbeitrag von 20 000 Franken aus dem Kunstkredit gesprochen.

